

E: 1.02.2023

V2023-013

[Stempel / Notizen Gemeinde]

[Stempel / Notizen Kanton]

auszufüllen

Gesuchsformular zur Beurteilung von Bauvorhaben

- Baugesuch Bauanfrage Vorentscheid Konzession / WNG-Bewilligung

Gemeinde 8592 Uttwil TG

GesuchstellerIn (Rechnung wird an diese Adresse ausgestellt)

Name, Vorname Costa Stefan
Strasse, Haus-Nr. Leinenhof 1 Beruf Landwirt
PLZ, Wohnort 8592 Uttwil E-Mail
Telefon Privat Telefon Geschäft

GrundeigentümerIn identisch mit Adresse GesuchstellerIn

Name, Vorname
Strasse, Haus-Nr.
PLZ, Wohnort E-Mail
Telefon Privat Telefon Geschäft

ProjektverfasserIn identisch mit Adresse GesuchstellerIn

Name, Vorname
Strasse, Haus-Nr.
PLZ, Wohnort E-Mail
Telefon Privat Telefon Geschäft

Bauvorhaben (bei Industrie- und Gewerbebauten Zweck angeben)

- Was Ersatzbau 2 Hochsilo
 Änderung eines schon bewilligten Gesuches
 Eingriff in ein geschütztes Objekt gemäss TG NHG § 7
 Neubau An- oder Aufbau Zweckänderung Abbruch
 Umbau Einbau Wiederaufbau

Kurzbeschreibung (Konstruktion / Material / Farben)

Fassade grün, Kunststoff
Dach weiss, Kunststoff
Fenster keine

Lage

Strasse / Quartierbezeichnung / Flurname Leinenhof / Lomet Parzellen-Nr. 299
Gebäudeversicherungs-Nr. 660.329 Koordinaten 2'743'241 / 1'271'397



Durch GesuchstellerIn oder ProjektverfasserIn

Durch GesuchstellerIn oder ProjektverfasserIn auszufüllen

Angaben zum Bauvorhaben

Ausnützungsziffer (AZ) / Geschossflächenziffer (GFZ) oder Baumassenziffer (BMZ) gemäss Projekt

AZ / GFZ	BMZ	Massg. anrechenbare Land- / Grundstücksfläche	m ²
Gebäudevolumen gemäss SIA-Norm	[116 oder 416]		m ³

Kosten (zwingend auszufüllen)

Anlagekosten abzüglich Landkosten CHF [REDACTED]

Gewünschte Anschlüsse

<input type="checkbox"/> Wasser	<input type="checkbox"/> Elektrisch	Anschlusswert
<input type="checkbox"/> Gas	<input type="checkbox"/> Gemeinschaftsantenne	
<input type="checkbox"/> Kanalisation	<input type="checkbox"/> Telefon	<input type="checkbox"/> Glasfasernetz

Gewässerschutz

Vorgesehene Art der Abwasserbeseitigung

Betriebliche Abwässer Schmutzwasser - und Gülleanfall in bestehende Jauchegrube

Dach-/ Sickerwasser in bestehende Siedlungsentwässerung

Werden auf dem Grundstück Benzin, Mineralöle, Säuren, Laugen, Gifte, Jauche, Silowasser oder dergleichen verwendet, gelagert oder produziert?

Nein Ja Art Gülle

Menge 1'110'000 Liter
kg

Heizungsart

<input type="checkbox"/> Keine	<input type="checkbox"/> Neu	<input type="checkbox"/> Bestehend
<input type="checkbox"/> Heizkessel	<input type="checkbox"/> Heizöl	
	<input type="checkbox"/> Erdgas	
	<input type="checkbox"/> Brennholz	
<input type="checkbox"/> Wärmepumpe	<input type="checkbox"/> Erdwärmesonden	Anzahl <input type="checkbox"/> Tiefe <input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/> Luft-Wasser bzw. Wasser-Wasser	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Zivilschutz

<input type="checkbox"/> Eigener Schutzraum	<input type="checkbox"/> Keine Baupflicht	<input type="checkbox"/> Ersatzbeitrag
---	---	--

Bemerkungen

Durch GesuchstellerIn oder ProjektverfasserIn auszufüllen

AnstösserInnen

Nord	Parz.-Nr. 110	EigentümerIn	Pol. Gemeinde Uttwil
	Parz.-Nr. 301 / 300	EigentümerIn	Pol. Gemeinde Uttwil
Ost	Parz.-Nr. 302	EigentümerIn	Costa Stefan. Uttwil
	Parz.-Nr.	EigentümerIn	
Süd	Parz.-Nr. 337	EigentümerIn	Scherrer Claudio. Uttwil
	Parz.-Nr. 103	EigentümerIn	Züllig Stefan. Uttwil
West	Parz.-Nr. 297	EigentümerIn	Steinmann Hans Ulrich. Bischofszell
	Parz.-Nr.	EigentümerIn	




Baugesuchsunterlagen

(vgl. § 51 Verordnung zum Planungs- u. Baugesetz, PBV RB 700.1)

- | | | | |
|---|---|--|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Situationsplan (Katasterplan) | <input checked="" type="checkbox"/> Kanalisationseingabe | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Geschossgrundrisse | <input type="checkbox"/> Schutzplatzsteuerung/Schutzraumeingabe | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Schnitt- und Fassadenpläne | <input type="checkbox"/> Lärmgutachten/Schallschutznachweis (SIA 181) | | |
| <input type="checkbox"/> Umgebungsplan | <input type="checkbox"/> Emissionserklärung | | |
| <input type="checkbox"/> Baubeschrieb | <input checked="" type="checkbox"/> Deklaration Erdarbeiten | | |
| <input type="checkbox"/> Energietechnische Nachweise | | | |
| <input type="checkbox"/> Hauptformular TG | <input type="checkbox"/> Formular EN-103 | <input type="checkbox"/> Formular EN-111 | <input type="checkbox"/> Formular EN-132 |
| <input type="checkbox"/> Minergienachweis | <input type="checkbox"/> Formular EN-104 | <input type="checkbox"/> Formular EN-112 | <input type="checkbox"/> Formular EN-133 |
| <input type="checkbox"/> Formular EN-101a,b,c | <input type="checkbox"/> Formular EN-105 | <input type="checkbox"/> Formular EN-120 | <input type="checkbox"/> Formular EN-134 |
| <input type="checkbox"/> Formular EN-102a,b,c | <input type="checkbox"/> Formular EN-110 | <input type="checkbox"/> Formular EN-131 | <input type="checkbox"/> Formular EN-135 |
| <input type="checkbox"/> Nachweis Ausnutzungsziffer, Geschossflächenziffer oder Baumassenziffer | | | <input type="checkbox"/> Formular EN-TGL |
| <input type="checkbox"/> Näherbaurecht (Vereinbarung betr. Herabsetzung des Grenzabstandes) | | | |
| <input type="checkbox"/> Objektschutznachweis gravitative Naturgefahren | | | |
| <input type="checkbox"/> Brandschutzpläne | <input type="checkbox"/> Brandschutzkonzept | | |

Bauvisiere erstellt am

- 09.02.2023
- Interessenabwägung betreffend Verbrauch von Fruchtfolgefläche (FFF)
(im Sinne von Art. 3 Raumplanungsverordnung [RPV, SR 700.1])
- Nachweis hindernisfreies Bauen (vgl. § 84 Planungs- und Baugesetz [PBG, RB 700] i. V. m. § 41 PBV)

GesuchstellerIn	GrundeigentümerIn	ProjektverfasserIn
Uttwil, 13.02.2023  [Ort, Datum und Unterschrift]	Uttwil, 13.02.2023  [Ort, Datum und Unterschrift]	Uttwil, 13.02.2023  [Ort, Datum und Unterschrift]

Durch Gemeindebehörde auszufüllen

Zonenart

Nutzungszone gemäss Zonenplan

Landwirtschaftszone

RRB/DBU-Nr. 56

vom

16.12.2020

Durch Stadt-/ Gemeinderat in Kraft gesetzt per

1.02.2021

Bauzone

Nichtbauzone

Kleinsiedlung (Anhang 1 + 2 KSV vom 12.05.20)

Planungsinstrumente

Es besteht für dieses Gebiet ein

Quartierplan

RRB-Nr.

vom

Baulinienplan

RRB / DBU-Nr.

vom

Gestaltungsplan

RRB / DBU-Nr.

vom

Arealüberbauungsplan

RRB-Nr.

vom

RRB / DBU-Nr.

vom

Lage an / in

Nationalstrasse

See / Weiher

oberirdische Entwässerung

Kantonsstrasse

Bach / Kanal

Wald

Gemeindestrasse

Fluss

Ufergehölz

Flurstrasse

Eindolung

Hochspannungsleitung

Grundwasserschutzzone (S1, S2, S3)

Gefahrengelände, -zone

Fruchtfolgefläche (FFF)

m²

Bahnlinie

Kontrolle

Bauvisiere kontrolliert am

17.02.2023

Öffentliche Auflage vom

17.02.2023

bis

9.03.2023

Publikation im Amtsblatt vom

17.02.2023

[Nur für Bauten und Anlagen ausserhalb der Bauzone]

Stellungnahme Gemeindebehörde

Ansprechpartner Gemeinde (Bei Rückfragen aus der kantonalen Verwaltung zum Baugesuch)

Name, Vorname Heinemann Lucas

Telefon 058 346 15 67

E-Mail

bauverwaltung@uttwil.ch

Angaben des / der GesuchstellerIn / ProjektverfasserIn wurden überprüft

Bauverwaltung
8592 Uttwil

14.02.2023

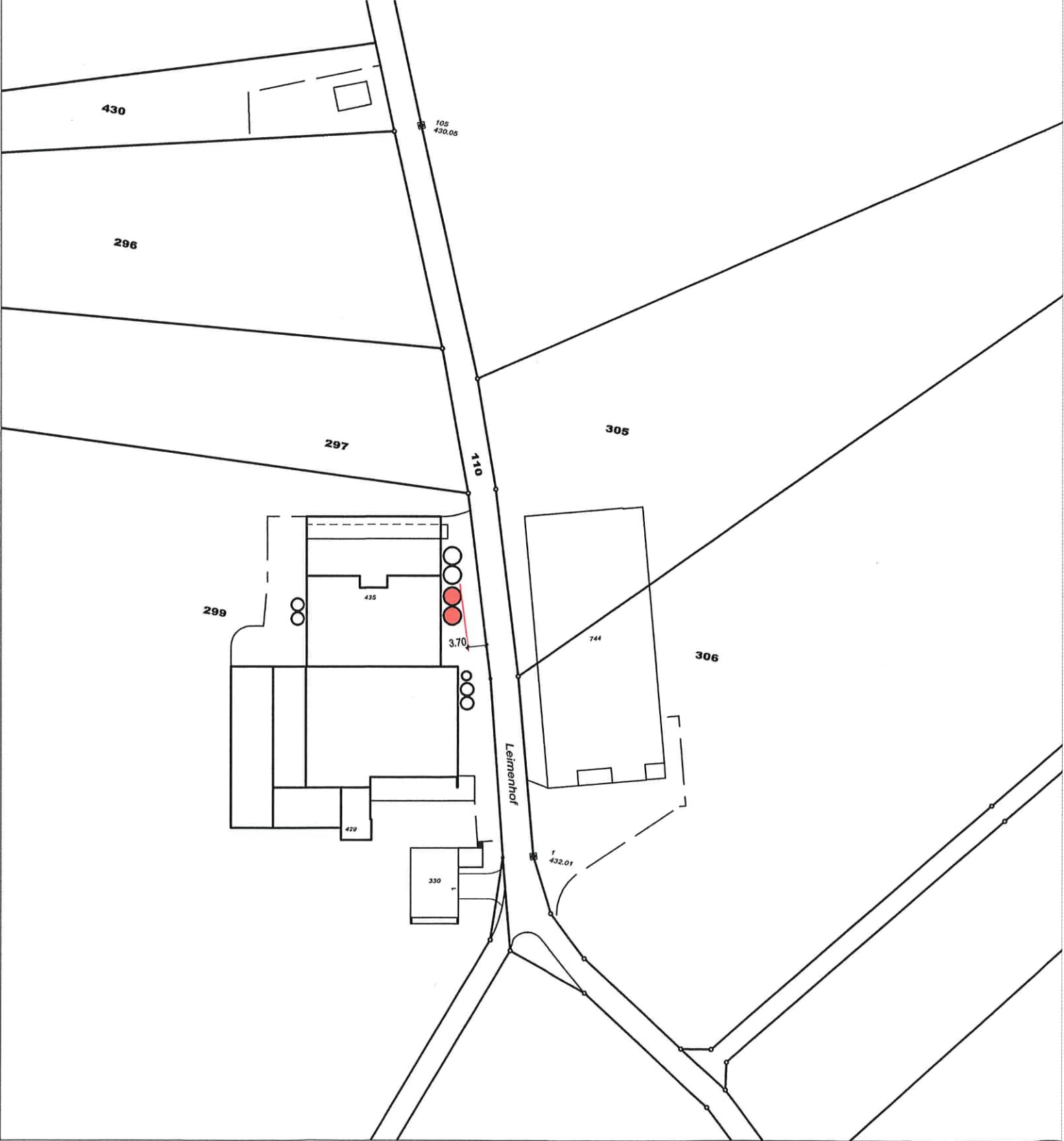
[Ort, Datum und Unterschrift Gemeindebehörde]

Costa Stefan, Leimenhof, 8592 Uttwil
Siloersatz

Bauprojekt Situationsplan 1:1000

Uttwil, 30.01.2023

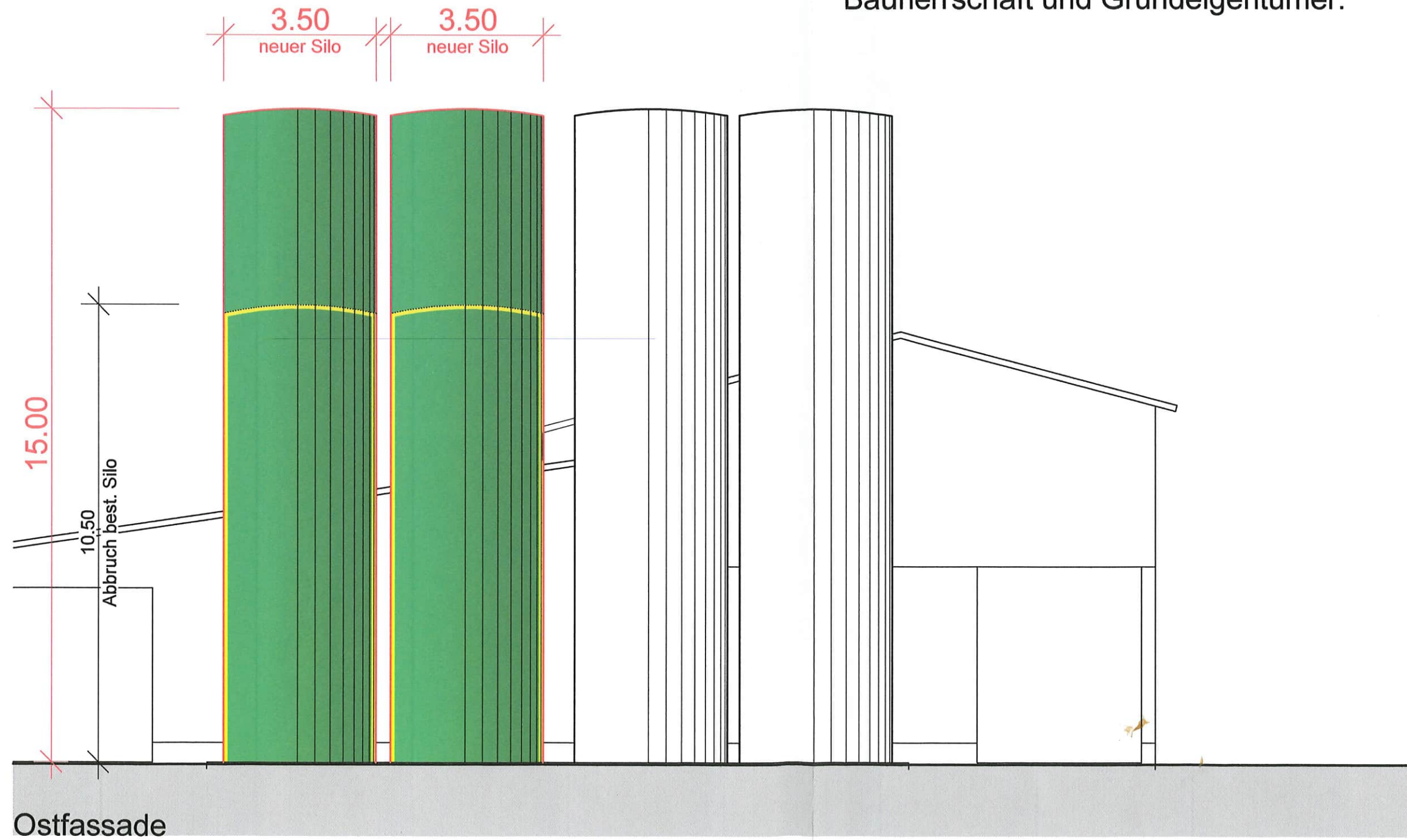
Bauherrschaft und Grundeigentümer:



Costa Stefan, Leimenhof, 8592 Uttwil
Siloersatz
Bauprojekt
Ostfassade 1:100

Uttwil, 27.01.2023

Bauherrschaft und Grundeigentümer:



- 1. Feb. 2023

Begründung Höhe Futtersilos (Ersatz der bestehenden beiden Silos)

Zwei alte Hochsilos stehen neben den beiden neu erstellten Hochsilos (2022). Diese beiden Silos sind alt und undicht, erfüllen die gesetzlichen Anforderungen zur hygienischen korrekten Vergärung nicht mehr, d.h. es entstehen Buttersäurebakterien und die Silage verschimmelt.

Die zwei neuen Ersatz-Futtersilos sind heute den Anforderungen angepasste Grössen, eher im unteren Meterbereich. Die geplanten Silos werden oben eingefüllt und wieder von oben entleert. Dabei wird die Silofräse über den Silodeckel in den Silo gelassen, installiert und sie arbeitet sich nach unten. Dabei ist es sehr wichtig, dass täglich eine gewisse Schichtmächtigkeit abgefräst werden kann um zu vermeiden, dass sich das Futter aufgrund einer nachträglichen Fehlgärung erwärmt (mindestens 10-15 cm). Speziell in den wärmeren Monaten verschärft sich diese Thematik aufgrund der höheren Temperatur der Luft im Silo, welche durch die Kunststoffwände entstehen.

Es ist daher unumgänglich, den Durchmesser der Silos dem Tierbestand und deren Bedarf aus der Futterration anzupassen. Beim vorliegend möglichen Tierbestand eignet sich ein Durchmesser von 3.5 Meter. Breitere Silos (bis über 8 Meter möglich), eignen sich nur für grössere Tierbestände. Ideal ist einer überjährigen Silagelager von rund 420 Tagen. Im Herbst wird Mais einsiliert, welcher zuerst vergärt werden muss, bevor er den Kühen zur Fütterung vorgelegt werden kann. Die Maisernte schwankt aufgrund der Wetter- und Abreife zwischen Ende August bis Anfang Oktober.

Damit eine gute Verdichtung erreicht wird, muss eine gewisse Höhe der Siloanlage erreicht werden, wovon zu berücksichtigen ist, dass die obersten 1.5 Meter kaum nutzbar sind (Setzung nach dem Befüllen). Zudem kann in der unteren Hälfte eines Hochsilos aufgrund der Eigenverdichtung mehr Futter gelagert werden, als in der oberen Hälfte. Bei den bestehenden beiden Silos von knapp 11 Metern haben wir ein schlechtes Verhältnis der Nutzbarkeit, daher sind wir auf höhere Siloanlagen angewiesen. Bewusst haben wir aufgrund des Landschaftsbildes auf über 20 Meter hohe Silos (z.B. Typ Harvestore/Parmestor, etc.) verzichtet.

Die beiden neuen Silos entsprechen visuell genau den zwei bestehenden Hochsilos und passen sich so synchron in das Landschaftsbild.

Wir möchten Sie höflich bitten, die Überschreitung der Gebäudelänge und der Silohöhe zu unterstützen und eine Ausnahmegewilligung zu erteilen.

Für die Unterstützung bedanken wir uns recht herzlich!

Freundliche Grüsse

Uttwil, 25.01.2023

Der Betriebsleiter:



Deklaration Erdarbeiten

Dieses Formular ist nach § 51 PBV jedem Baugesuch beizulegen, bei dem Aushub oder Bodenaushub¹ anfällt, auch wenn dieser vor Ort verbleibt.

Bauherrschaft Costa Stefan, Leimenhof 1, 8592 Uttwil

Angaben zum Bauvorhaben

Adresse Leimenhof 1 PLZ/Ort 8592 Uttwil
 Politische Gemeinde 8592 Uttwil Parzelle Nr. 299
 Landeskoordinaten 2'743'241 / 1'271'397

Volumenangaben¹

Oberboden 0 m³ und Unterboden 0 m³ und Aushub 0 m³
davon verbleiben:

Oberboden 0 m³ und Unterboden 0 m³ und Aushub 0 m³



1. Ist das Areal im Kataster der belasteten Standorte (KbS)² oder in der Hinweiskarte Bodenbelastungen (HKB)² eingetragen? Nein Ja

2. Ist für die Bauparzelle eine der nachstehenden Angaben zutreffend? Nein Ja

- Frühere Auffüllung, die nicht in einem der unter Ziffer 1 genannten Verzeichnisse enthalten ist
- Aktueller oder ehemaliger Betriebs- oder Unfallstandort, der nicht in einem der unter Ziff. 1 genannten Verzeichnisse enthalten ist
- Frühere oder aktuelle Nutzung als Schreber-/Familiengarten oder Gärtnerei
- Nahbereich (10 m) korrosionsgeschützter Metallkonstruktionen (Brücken, Masten, Tanks etc)
- Einsatz oder Ablagerung schadstoffhaltiger und/oder wassergefährdender Stoffe und Abfälle
- Das Areal diente als Brandstelle resp. es gab einen Brandfall
- Andere Belastungshinweise (z. B. aufgrund von Untersuchungen): _____

3. Ist erkennbar oder bekannt, dass das Material verschmutzt ist? Nein Ja

- Es wurden Verfärbungen oder Gerüche festgestellt
- Es gibt Stellen, an denen verfärbtes oder schlecht riechendes Wasser austritt

4. Befinden sich auf der Bauparzelle invasive Neophyten³ oder problematische Ackerunkräuter?³ Nein Ja

a) Welche Pflanzen kommen vor?

- Asiatische Knötericharten (Reynoutria spp.)
- Essigbaum (Rhus typhina)
- Schmalblättriges Greiskraut (Senecio inaequidens)
- Erdmandelgras
- Andere invasive Neophyten: _____
- unerwünschte Ackerkräuter (z. B. Ackerkratzdistel, giftige Kreuzkräuter)

b) Treten die Pflanzen innerhalb oder unmittelbar neben dem Bauvorhaben auf? Nein Ja

falls ja: Bitte Übersichtsplan und Fotos mit Parzelle und Standort der invasiven Neophyten oder unerwünschten Ackerkräutern beilegen.

Ort/Datum Uttwil, 25.01.2023 Unterschrift S. Costa

Durch Bauherrschaft auszufüllen

Gemeindebestätigung

Bauparzelle in KbS oder HKB eingetragen oder Problempflanzen vorhanden? Nein Ja

KbS-Register-Nr.: _____ Belastungshinweis Boden: _____

Bemerkungen: _____

Ort/Datum: _____ Unterschrift: 

Deklaration bitte immer mit dem Baugesuch an die Baugesuchszentrale weiterleiten!

Bestätigung Kanton (Amt für Umwelt) Baugesuch-Nr. _____

- Keine Belastungshinweise
- bitte separate Stellungnahme(n) beachten

Bemerkungen: _____

Ort/Datum: _____ Unterschrift: _____

Erläuterungen

Das Formular Deklaration für Erdarbeiten ist **jedem** Baugesuch beizulegen, bei dem Aushub¹ oder Bodenaushub¹ anfällt. Damit soll sichergestellt werden, dass verschmutztes Material ordnungsgemäss entsorgt wird und unbelastete Flächen nicht mit Abfällen oder Problempflanzen belastet werden.

- ¹ Unter **Boden** versteht man die oberste Erdschicht, in der Pflanzen wachsen können, also den Oberboden (Humus) und den Unterboden (Stockerde, Mutterboden). In der Regel umfasst der Boden circa den obersten Meter. **Aushub** stammt dagegen aus dem unbelebten Untergrund. Die Unterscheidung der Begriffe ist wichtig, da für sie unterschiedliche Verordnungen gelten. Die Angaben dienen der kantonalen Abfallplanung.
- ² Standorte, die mit Abfällen im Untergrund belastet sind, werden in einem öffentlichen **Kataster der belasteten Standorte (KbS)** geführt (siehe <https://geoinformation.tg.ch/thurgis/geotgch.html/1861>). Auskünfte können direkt beim AfU eingeholt werden. Hierzu ist eine Vollmacht des Grundeigentümers erforderlich (Formular siehe www.umwelt.tg.ch > Abfall und Boden > Downloads Altlasten Vollmacht-Einsichtnahme-KbS_HKB). Hinweise auf Belastungen des Bodens sind in der öffentlichen **Hinweiskarte Bodenbelastungen (HKB)** erfasst (siehe <https://geoinformation.tg.ch/thurgis/geotgch.html/1861>).
- ³ Unter invasiven **Neophyten** werden gebietsfremde Pflanzen verstanden, die sich auf problematische Weise verbreiten und dadurch Schäden verursachen können (siehe www.umwelt.tg.ch/neobiota). **Unerwünschte Ackerkräuter** können bei Bodenverschiebungen ebenfalls problematisch werden. In jeder Gemeinde gibt es eine **Ansprechperson** zum Thema Neophyten.

Dieses Formular kann unter www.umwelt.tg.ch > Abfall und Boden > Boden > Downloads Boden heruntergeladen werden.

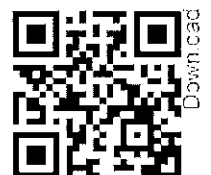
Weitere Informationen

Amt für Umwelt, Verwaltungsgebäude Promenade, 8510 Frauenfeld

Tel.: 058 345 51 51 | Email: umwelt.afu@tg.ch | Website: www.umwelt.tg.ch > Abfall und Boden > Boden

Rechtliche Grundlagen:

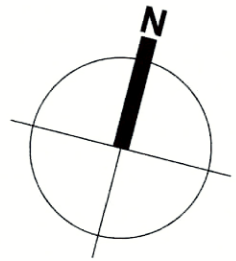
Bundesgesetz über den Umweltschutz (USG) und die darauf abgestützten Verordnungen: Verordnung über Belastungen des Bodens (VBBo); Altlasten-Verordnung (AltV), Verordnung über die Vermeidung und Entsorgung von Abfällen (VVEA), Verordnung über den Schutz vor gefährlichen Stoffen und Zubereitungen (ChemV), Verordnung über den Umgang mit Organismen in der Umwelt (FrSV); Gesetz über die Abfallbewirtschaftung (Abfallgesetz) des Kantons Thurgau, Verordnung des Regierungsrates zum Planungs- und Baugesetz (PBV).



Costa Stefan, Leimenhof, 8592 Uttwil
 Siloersatz
Bauprojekt:
Entwässerungsplan 1:200

Uttwil, 30.01.2023

Bauherrschaft und Grundeigentümer:



- Neu
- Bestehend
- Abbruch

- Meteorwasser bestehend
- Schmutzwasser bestehend
- Fließrichtung Leitungen
- Fließrichtung Platzwasser

- Wiesland
- unbefestigte Strassen u. Plätze (Kies, Verbundstein etc.)
- befestigte Strassen u. Plätze (Beton, Asphalt etc.)
- Jauchegruben, Jauchekanäle und Mistplätze

